

Niederschrift 3. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen

Sitzungstermin:	Montag, 28.10.2019
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:24 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Rathaussaal, 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:

Frau Bürgermeisterin, Mandy Schumacher
Herr Kai-Michael Neubüser
Herr Oliver Stegert
Herr Sieghard Dutz
Frau Stefanie Ahlfeld
Frau Annegret Baumgarten
Herr Thorsten Bombach
Herr Klaus Fehse
Herr Andreas Finger
Herr Kai Stefan Fromm
Herr Thomas Genz
Frau Gudrun Gerecke
Herr Christian Glatz
Frau Monique Grothe
Herr Otto Grothe
Herr Reinhard Hapke
Herr Florian Henke
Frau Sandra Hietel
Herr Andreas Höppner
Herr Gunnar Itagaki
Herr Sebastian Koch
Herr Georg Krutzfeld
Herr Dirk Kuke
Herr Daniel Läsecke
Frau Petra Müller
Herr Fabian Prochorowsky
Herr Patrick Rasch
Frau Anja Rohrdiek
Herr Frank Roßband
Herr Ulrich Scheffler
Frau Sandra Sobainski
Herr Norbert Tandler
Herr Jakob Wernike
Herr Peter Wiechmann
Herr Gustav Wienecke
Frau Viola Winkelmann
Ortsbürgermeister:
Herr Harald Rolletschek
Herr Torsten Meikelberger
Herr Benjamin Preetz
Herr Siegfried Jordan
Verwaltung:
Herr Bucklitsch, MA Sportstätten + Bäder
Herr Kauer, FDL Sicherheit + Ordnung
Herr Machalz, FBL Zentrale Dienste + Finanzen

bis Ende öff. Teil/ 19:59 Uhr

bis Ende öff. Teil/ 19:59 Uhr

Herr Wiesel, FBL Baudienstleistungen

Gäste:

Herr Stein, SALEG

bis TOP 7/ 19:38 Uhr

Frau Schweder, SALEG mbH

bis TOP 7/ 19:38 Uhr

Presse:

Frau Ahlfeld, Redaktion der Volksstimme

bis Ende öff. Teil/ 19:59 Uhr

Herr Friedrich, Stadtspiegel

bis Ende öff. Teil/ 19:59 Uhr

Herr Schmidt, Redaktion Altmark-Zeitung

bis Ende öff. Teil/ 19:59 Uhr

Abwesend:

Herr Justin Wießel

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 2. Sitzung des Stadtrates am 09.09.2019
- 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Information über die Städtebauförderung mit dem Treuhänder Landesentwicklungsgesellschaft Sachsen-Anhalt
- 7 Berufung des Stadtwehrlleiters in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 32/3/19
- 8 Berufung des Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Potzehne in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 36/3/19
- 9 Abschließender Beschluss - Flächennutzungsplan für das Gebiet der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 34/3/19
- 10 Resolution zum Thema Abfallentsorgungsanlage Brüchau
Vorlage: 35/3/19
- 11 1. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 31/3/19
- 12 Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen, Verdienstausfall und Fahrtkosten für in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene der Hansestadt Gardelegen - Aufwandsentschädigungssatzung -
Vorlage: 33/3/19
- 13 Sitzungstermine des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen für das Jahr 2020
Vorlage: 30/3/19
- 14 Prüfung aller demografischer, infrastruktureller, konzeptioneller und finanzieller Bedingungen und Voraussetzungen für die Errichtung eines neuen Grundschulgebäudes, als Ersatz für die "Reutter- und Goethe- Grundschule, an zentraler Stelle im Stadtgebiet der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: A/3/3/19
- 15 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Als fehlendes, entschuldigtes Mitglied des Stadtrates stellt er Stadtrat Wießel fest.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 35 Stadträten und der Bürgermeisterin gegeben.

Zunächst wird ein gemeinsames Gruppenfoto aller anwesenden Stadtratsmitglieder im Rathausfoyer durch die Presse aufgenommen.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, informiert, dass Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung nicht vorliegen.

Der Stadtratsvorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	36
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 2. Sitzung des Stadtrates am 09.09.2019

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 2. Sitzung des Stadtrates am 09.09.2019 nicht vorliegen.

Er lässt über die Niederschrift abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 2. Sitzung des Stadtrates am 09.09.2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Die Bürgermeisterin berichtet über Folgendes:

- Die Auswertung der Zukunftsgespräche "Wir für uns" gemeinsam mit dem VFB würde am 05.12.19 um 18 Uhr als Workshop für die Stadträte im Rathausaal stattfinden

- Der Stadtrat habe in einer vorangegangenen Sitzung die Risikobedarfsplanung geändert, um einen Fördermittelantrag für ein Feuerwehrfahrzeug stellen zu können. Dieser Antrag sei bewilligt und man erhalte eine 87,5%ige Förderung.

TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, erklärt, dass jeder Einwohner berechtigt sei, eine Frage und zwei Zusatzfragen, die sich auf den Gegenstand der ersten Frage beziehen, zu stellen. Zugelassen seien nur Fragen von allgemeinem Interesse, die in die Zuständigkeit der Stadt fallen. Bestehen Zweifel, dass der Fragesteller Einwohner der Stadt ist, so habe sich dieser gegenüber einem Beauftragten der Stadt auszuweisen.

Angelegenheiten der Tagesordnung können nicht Gegenstand der Einwohnerfragestunde sein.

Dr. Walter Jakel

Herr Dr. Jakel möchte wissen, warum sich der Stadtrat nur passiv verhalte, wenn es um die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge gehe.

Die Bürgermeisterin antwortet, dass alle Baumaßnahmen, die beitragspflichtig geworden wären, vom Stadtrat zurückgestellt worden seien, um die Bürger zu schützen. Allerdings würden davon die Straßen nicht besser und die Maßnahmen nicht billiger werden.

TOP 6 Information über die Städtebauförderung mit dem Treuhänder Landesentwicklungsgesellschaft Sachsen-Anhalt

Hr. Stein, SALEG, macht anhand einer Präsentation (Anlage 1) Ausführungen zu den Aufgaben der SALEG und der von ihr betreuten Sanierungsprogramme für Gardelegen.

Durch Herrn Stein werden Anfragen beantwortet.

TOP 7 Berufung des Stadtwehrlleiters in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 32/3/19

Beratungsergebnisse:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (10 Ja)

Die Bürgermeisterin bittet Herrn Sven Rasch zur Vereidigung nach vorn und ernennt ihn im Namen der Hansestadt Gardelegen unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit als Ehrenbeamter mit Wirkung vom 28.10.2019 für die Dauer von 6 Jahren zum Stadtwehrlleiter der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Gardelegen.

Herr Sven Rasch leistet den Diensteid durch Erheben der rechten Hand:

"Ich schwöre, meine Kraft dem Volk und dem Land Sachsen-Anhalt zu widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen."

Die Verpflichtung beinhaltet

- das Merkblatt
- den Auszug aus dem § 51 Beamtengesetz Sachsen-Anhalt zur Schweigepflicht
- die Erläuterungen zur Verfassungstreue sowie
- Auszüge aus dem Beamtenstatusgesetz.

Die genannten Auszüge liegen Herrn Rasch vor.

Der Stadtratsvorsitzende, Stadtrat Neubüser, und die Bürgermeisterin, Frau Schumacher, gratulieren und überreichen die Ernennungsurkunde und den Blumenstrauß.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Berufung des Stadtwehrlleiters Sven Rasch, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- TOP 8 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Potzehne in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 36/3/19

Beratungsergebnisse:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (10 Ja)

Die Bürgermeisterin bittet Herrn Stefan Fehse zur Vereidigung nach vorn und ernennt ihn im Namen der Hansestadt Gardelegen unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit als Ehrenbeamter mit Wirkung vom 28.10.2019 für die Dauer von 6 Jahren zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Potzehne.

Herr Stefan Fehse leistet den Diensteid durch Erheben der rechten Hand:

"Ich schwöre, meine Kraft dem Volk und dem Land Sachsen-Anhalt zu widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen."

Die Verpflichtung beinhaltet

- das Merkblatt
- den Auszug aus dem § 51 Beamtengesetz Sachsen-Anhalt zur Schweigepflicht
- die Erläuterungen zur Verfassungstreue sowie
- Auszüge aus dem Beamtenstatusgesetz.

Die genannten Auszüge liegen Herrn Fehse vor.

Der Stadtratsvorsitzende, Stadtrat Neubüser, und die Bürgermeisterin, Frau Schumacher, gratulieren und überreichen die Ernennungsurkunde und den Blumenstrauß.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Potzehne, Stefan Fehse, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit. Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- TOP 9 Abschließender Beschluss - Flächennutzungsplan für das Gebiet der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 34/3/19

Die Bürgermeisterin informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja; 2 Enthaltungen)
- Hauptausschuss - Zustimmung (10 Ja)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit den Abschließenden Beschluss des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen mit den Punkten 1 bis 4 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

TOP 10 Resolution zum Thema Abfallentsorgungsanlage Brüchau
Vorlage: 35/3/19

Beratungsergebnisse:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten - Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (10 Ja)

Stadtrat Stegert bittet darum, diese Resolution zu unterstützen und damit ein Zeichen zu setzen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Resolution zum Umgang mit der bergbaulichen Abfallentsorgungsanlage Brüchau.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	36
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 11 1. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 31/3/19

Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Schenkenhorst (01.10.2019) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (15.10.2019) – Anhörung (Zustimmung 7 Ja; 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Kloster Neuendorf (16.10.2019) – Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeggau (17.10.2019) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja; 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sachau (17.10.2019) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Berge (21.10.2019) – Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sichau (21.10.2019) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke(22.10.2019) – Anhörung (Zustimmung 8 Ja)
- Der Antrag des Stadtrates Kuke wird einstimmig abgelehnt (8 Nein)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Seethen (22.10.2019) – Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Wiepke (22.10.2019) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen (22.10.2019) – Anhörung (Zustimmung 8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Potzehne (23.10.2019) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Der Antrag des Stadtrates Kuke wird einstimmig abgelehnt (4 Nein)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Hemstedt (24.10.2019) – Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- Der Antrag von Stadtrat Kuke wurde abgelehnt (7 Nein).
- Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau (24.10.2019) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja) mit der Empfehlung, über eine Regelung, welche sich auf die Beseitigung von tiereichen Hinterlassenschaften bezieht nachzudenken, diese ebenfalls in die Satzung mit aufzunehmen. Immer wieder gehen Beschwerden über Hundekot auf Gehwegen, Plätzen, öffentlichen Grünanlagen und landwirtschaftlichen Flächen ein. Es ist inzwischen ein öffentliches Ärgernis geworden.
Der Antrag von Stadtrat Kuke wird nicht zur Beratung an den Stadtrat empfohlen (5 Enthaltungen).
- Ortschaftsrat der Ortschaft Peckfitz (24.10.2019) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja)
- Der Antrag von Stadtrat Kuke vom 14.10.2019 wurde zurückgezogen und wird überarbeitet.
- Hauptausschuss - Zustimmung (10 Ja)

Stadtrat Bombach gibt zu bedenken, dass nur von Kaugummi ausspucken die Rede sei, nicht aber von wegwerfen. Er regt an, die Formulierung zu ändern.

Die Bürgermeisterin schlägt daher folgende Ergänzung vor: ... und sonst unsachgemäß zu entsorgen.

Stadtrat Kuke informiert, dass sein Antrag zurückgezogen sei.

Über die Beschlussvorlage mit Ergänzung wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die 1. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der Hansestadt Gardelegen mit der vorgenommenen Ergänzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- TOP 12 Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen, Verdienstaufschlag und Fahrtkosten für in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene der Hansestadt Gardelegen - Aufwandsentschädigungssatzung -
Vorlage: 33/3/19

Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (15.10.2019) – abgelehnt (3 Ja; 4 Nein; 1 Enthaltung) mit folgender Begründung:
Grundsätzlich wird der Vorschlag zur Erhöhung der Aufwandsentschädigung begrüßt. Ziel sollte es aber sein, die Aufwandsentschädigung aller ehrenamtlich Tätiger zu erhöhen, um das Ehrenamt zu stärken und eine Wertschätzung der Arbeit zu zeigen. Dabei spielt die Höhe nicht die wesentliche Rolle. Vom Gesetzgeber wünscht sich der Ortschaftsrat eine klare Maßgabe für die Zahlung der Aufwandsentschädigung.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Kloster Neuendorf (16.10.2019) – Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeggau (17.10.2019) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sachau (17.10.2019) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Berge (21.10.2019) – Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen (22.10.2019) – Anhörung (Zustimmung 7 Ja; 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke (22.10.2019) – Anhörung (Zustimmung 8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Potzehne (23.10.2019) – Anhörung (abgelehnt 2 Ja; 2 Nein)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Hemstedt (24.10.2019) – Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss
-Es wurde der Antrag gestellt, die Entschädigung für den Behindertenbeauftragten, der Entschädigung der Stadträte mit 100 € anzupassen, da dieser monatlich Sprechstunden durchführt und auch außerhalb dieser Unterstützung leistet. – Zustimmung (9 Ja)
- Abstimmung über die Beschlussvorlage mit der Änderung – Zustimmung (8 Ja; 1 Enthaltung)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss
-Zustimmung zum Antrag aus dem Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss auf Änderung der Aufwandsentschädigung für den Behindertenbeauftragten 100 € - 9 Ja
-Abstimmung über die Beschlussvorlage mit der Änderung – Zustimmung (8 Ja; 1 Enthaltung)
- Hauptausschuss
-Zustimmung zum Antrag aus dem Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss auf Änderung der Aufwandsentschädigung für den Behindertenbeauftragten 100 € - 10 Ja
-Abstimmung über die Beschlussvorlage mit der Änderung – Zustimmung (10 Ja)

Zunächst lässt der Stadtratsvorsitzende über den Antrag aus dem Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss auf Änderung der Aufwandsentschädigung für den Behindertenbeauftragten auf 100 € abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 36
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über die Beschlussvorlage mit zuvor abgestimmter Änderung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen, Verdienstaufschlag und Fahrtkosten für in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlichen Tätigkeit Berufene der Hansestadt Gardelegen – Aufwandsentschädigungssatzung – mit der Änderung der Aufwandsentschädigung für den Behindertenbeauftragten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
 Nein-Stimmen: 2
 Enthaltungen: 1

TOP 13 Sitzungstermine des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen für das Jahr 2020
 Vorlage: 30/3/19

Beratungsergebnis:

- Hauptausschuss – Zustimmung (10 Ja)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Sitzungstermine des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen für das Jahr 2020.

Seinen Ausschüssen und den Ortschaftsräten empfiehlt er, die Termine der Sitzungen des Stadtrates und die zur Information überreichten Sitzungstermine des Hauptausschusses bei ihrer Terminplanung zur berücksichtigen und zeitlich entsprechend einzuordnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 36
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

TOP 14 Prüfung aller demografischer, infrastruktureller, konzeptioneller und finanzieller Bedingungen und Voraussetzungen für die Errichtung eines neuen Grundschulgebäudes, als Ersatz für die "Reutter- und Goethe- Grundschule, an zentraler Stelle im Stadtgebiet der Hansestadt Gardelegen
 Vorlage: A/3/3/19

Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt (23.09.2019) – Anhörung (Zustimmung 7 Ja) mit dem Hinweis: „In diesem Zuge beantragt der Ortschaftsrat die gleiche Überprüfung für den Neubau eines Grundschulgebäudes in der Ortslage Estedt in Verbindung mit dem neuen Kindergarten.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau (26.09.2019) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Schenkenhorst (01.10.2019) – Anhörung – Es wurde der

- Vorschlag unterbreitet, die Goethe-Schule aus dem Antrag zu nehmen.
- Der Ortschaftsrat ist für eine Prüfung – Zustimmung (4 Ja; 1 Enthaltung)
 - Der Ortschaftsrat ist gegen einen Neubau – (5 Nein)
 - Ortschaftsrat der Ortschaft Berge (21.10.2019) – Anhörung (abgelehnt 7 Nein)
 - Ortschaftsrat der Ortschaft Wiepke (22.10.2019) – Anhörung Prüfung der Nutzbarkeit der beiden Schulen, Goethe- und Reutter-Gundschule für die nächsten Jahre. Wenn dies nicht möglich ist, bitten wir um die Prüfung, für die Errichtung einer Grundschule am neuen Kinderzentrum in Estedt (Ganztagsschule).
 - Ortschaftsrat der Ortschaft Hemstedt (24.10.2019) – Anhörung (abgelehnt 7 Nein)
 - Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten
 - Abstimmung über den Antrag: abgelehnt (2 Ja; 6 Nein)
 - Die Prüfung des Antrags von Stadtrat Kuke sollte vorerst im Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss erfolgen - Weiterleitung dorthin. Abstimmung über diesen Antrag: Zustimmung (6 Ja; 2 Nein)
 - Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss
 - Es wurde der Antrag gestellt die Prüfung der Thematik sollte im Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss unter Hinzuziehen des Stadtelternrates und nach Zuarbeit des Zahlenmaterials durch die Verwaltung für alle Schulen in der Einheitsgemeinde als Bestandsaufnahme erfolgen. – Zustimmung (9 Ja)
 - Der Antrag A/3/3/19 wurde zurückgezogen.
 - Finanz- und Wirtschaftsausschuss – abgelehnt (1 Ja, 7 Nein; 1 Enthaltung)
 - Hauptausschuss – abgelehnt (9 Nein; 1 Enthaltung)

Stadtrat Stegert erneuert seinen Antrag aus dem Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - die Prüfung der Thematik solle im Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss unter Hinzuziehen des Stadtelternrates und nach Zuarbeit des Zahlenmaterials durch die Verwaltung für alle Schulen in der Einheitsgemeinde als Bestandsaufnahme erfolgen.

Über den Antrag wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	2

Dem Antrag von Stadtrat Stegert wird mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

Stadtrat Kuke ist zufrieden mit dieser Entscheidung und zieht seinen Antrag zurück.

TOP 15 Anfragen und Anregungen

Es gibt keine Anfragen und Anregungen.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Kai-Michael Neubüser
Vorsitzender des Stadtrates
der Hansestadt Gardelegen

Nadine Kuhle